

**«Saubere» Elektronik basiert auf den richtigen O-Ringen** Ein Gesamtsystem kann nur Höchstleistungen erbringen, wenn auch die kleinsten Teile mitmachen. Darum geht das Team der Kolb Cleaning Technology GmbH jedem technischen Detail nach – und bleibt doch effizient. Wie das? In der Dichtungstechnik setzt es auf Angst+Pfister. Die Kolb-Reinigungstechnik für die Elektronikindustrie gehört zur Weltspitze.



Die Konkurrenz ist hellwach: Elektronikunternehmen haben hochproduktiv zu sein und erstklassig in der Leistung. Lötprozesse etwa sind automatisiert. In einem der Prozessschritte wird die Lötpaste durch Siebschablonen auf die Lötstellen gedruckt. Die Schablonen ihrerseits müssen gereinigt werden – ebenso die Filtersysteme in den nachgelagerten Lötöfen. Die Reinigung kann damit sowohl die Produktionsgeschwindigkeit als auch die Gesamtqualität beeinflussen.

**System heisst Maschine plus Reinigungschemie** Für Alcatel, Bosch, Philips, Nokia oder Siemens trägt die Reinigung den Namen Kolb. Zahlreiche global tätige Elektronikunternehmen haben die Reinigungssysteme aus Willich bei Düsseldorf für ihre weltweiten Produktionsstandorte zertifiziert. Die Kolb Cleaning Technology GmbH, vor 25 Jahren als reiner Fertigungsdienstleister im Keller eines Privathauses gegründet, ist heute einer der führenden Systemlieferanten. Und System heisst bei Kolb Maschine plus selbst entwickelte, prozessoptimierte Reinigungschemie. System heisst aber auch Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz. Zahlreiche Kolb-Entwicklungen sind heute patentiert – und der Innovationsfluss bricht nicht ab. Die neuste Entwicklung: ein Siebschablonenreiniger, der auch Baugruppen etwa für den Fahrzeug- und Flugzeugbau säubert, damit diese anschliessend lackiert werden können.

**Die Elastomermischung muss stimmen – und stets gleich sein** Die Fertigungstiefe von Kolb ist vergleichsweise gross, die Auswahl der Lieferanten sehr rigid. Eine falsche Mischung des Werkstoffs für die Dichtungen könnte fatal sein, die O-Ringe könnten sich vergrössern oder sich schlimmstenfalls gar auflösen. «Deshalb sind wir vor ein paar Jahren über

**«Wir können sicher sein, die O-Ringe stets in der gleichen Elastomermischung zu bekommen.»**

Christian Ortmann, kaufmännischer Leiter, Kolb Cleaning Technology GmbH, Willich, Deutschland

Reinigungstechnologie der Spitzenklasse für die Elektronik-Industrie: Auf die Dichtungen kommt es an.



Sie haben die hohe Produktqualität der Kolb Cleaning Technology GmbH stets im Blick: von links: Christian Linker, Georg Pollmann und Christian Ortmann.

den Markt gegangen», wie es der kaufmännische Leiter Christian Ortmann ausdrückt. Und weil ein Unternehmen immer auch von anderen lernen kann, ist Kolb über ein befreundetes Unternehmen auf Angst+Pfister gestossen. «Seither», so Christian Ortmann weiter, «verwenden wir für alle unsere Systeme, egal ob für die Siebschablonenreinigung, die Feinstreinigung oder die Wartungsreinigung, die HITEC®-EPDM-O-Ringe. Da können wir auch sicher sein, stets die gleiche Elastomermischung zu bekommen.» Für schwer zugängliche Stellen oder wo die Dichtung direkt mit der Reinigungschemie in Kontakt kommt, ist der High-Performance-O-Ring Kalrez® der richtige. Die Zusammenarbeit zwischen Kolb und Angst+Pfister hat sich unterdessen auf die Fluidtechnik ausgedehnt: Die Reinigungsmittel werden in PE- und PTFE-Schläuchen gefördert.

**Online-Shop APSOparts® steigert Produktivität** Nebst der verlässlichen, konstant hohen Produktqualität nennt Christian Ortmann einen weiteren Grund für die Geschäftsbeziehung: APSOparts®, den Online-Shop von Angst+Pfister. «Wir kommen einfach und schnell zu Detailinformationen und können Datenblätter herunterladen. Das ist vor allem für unsere Entwickler hilfreich. Sie können auch ohne grossen Zeitaufwand Muster bestellen.»

Christian Ortmann dankt APSOparts® für die reduzierten Entwicklungs- und Produktionszeiten: «Die Online-Bestellungen vereinfachen unsere Arbeit, die gehen ganz «geräuschlos» durch unsere Abteilungen und steigern unsere Produktivität.» Natürlich haben Christian Ortmann und seine Kollegen auch immer noch ihren persönlichen Ansprechpartner bei Angst+Pfister: Ralf Roters berät sie mit Zuverlässigkeit und Kompetenz. «Wir bewerten unsere Lieferanten jedes Jahr», schliesst Christian Ortmann. «Dabei platziert sich Angst+Pfister stets in den vordersten 15 Prozent, die von uns ein A erhalten.»

Ihr Ansprechpartner:  
Ralf Roters  
Sales Application Engineer  
Angst+Pfister Deutschland  
+49 711 489 992 25 05  
ralf.roters@angst-pfister.com



Die Angst+Pfister High-Performance FFKM und EPDM O-Ringe sind die richtige Wahl.